

# Wort und Bild

## Illustrierte Wochenbeilage

Daß der zurückgekehrten Frau weiß sie, wie sie ihn treffen kann, und sie will ihn treffen. „Geh hin zu deiner blonden Puppe,“ spottet sie, „geh doch abbiten, du Kämmeling! Auf ihr die Füße, vielleicht bleibt sie dann, deine blonde Puppe!“ Wie einen Stein schleudert sie ihm die Worte ins Gesicht: „blonde Puppe!“

Friedrich Mandolfs Glieder schütteln wie im Krampf. Kaltweiß ist sein Gesicht, und seine Augen leuchten wie zwei blaue Flammen. „Geh!“ brüllt er. „Geh!“ — Ich schlag dich tot! — Ich schlag dich tot!

Und die Annuscha kreuzt die Arme über der Brust. „Schlag doch!“ höhnt sie. „Schlag doch!“ Und dann lacht sie — lacht! Sie sieht ihm ihr Leben ins Blut wie einen wühlenden Nadel. Und da schäumt sein Blut auf, es schäumt und jaht und braut wie ein Sturzbad, donnert tösend durchs Hirn, rote Flammen zeichnen zuckende Kreise, und alles wirbelt in taumelndem Tanz. Seine

großen Hände greifen — greifen irgend etwas, irgend etwas Rundes — Hartes! Und dann — Herrgott! — dann schlägt er! Und er schlägt noch einmal! Und da — da hört er ganz deutlich ein ganz leises, schauerliches Knacken — als ob ein kleines Brettlein bricht — Meines Brettlein bricht! — Und dann liegt die Annuscha ganz still auf dem Boden — ganz still! Und sie lacht nicht mehr — nein — sie lacht gar nicht mehr! Und auf dem Boden zeigen sich häßliche, rote Flecke, die langsam immer größer werden. — Ein Knecht kommt in den Stall gerührt, und dann hallt ein Wort über den Hof, ein graujunges, entsetzliches Wort! — Doch Friedrich Mandolf hört es nicht, er hört nichts, er hört nur immer ganz deutlich das leise, schauerliche Knacken — das Knacken — als ob ein Brettlein — — —

Friedrich Mandolf stand ganz still und starrte nur immer auf die schwarze Annuscha. Er stand da wie ein toter Mann.

Wie lange er stand — waren es Minuten, waren es Stunden — er wußte es nicht. Dann kamen zwei Gendarme, legten ihm Eisen um die Hände und führten ihn auf den Hof zu einem Wagen. Und als er so gebunden über seine Erde schritt, da machte er auf, da bäumte er sich wie ein Tier und schrie, schrie den Verzweiflungsschrei der ergebundenen, armen Menschheit über seine geliebte Erde! Aber plötzlich verstummte er, erstarb! Dünn und quäsend scholl ein anderer Schrei aus den Fenstern seines Hauses, der Schrei eines neugeborenen Menschen. Eine Tür schlug, und eine Magd lief über den Hof. Als sie an ihm vorbeikam, starrte sie entsetzt in sein zerrissenes Gesicht. „Frau Maria hat ein Kind geboren,“ rief sie stotternd hervor, „einen Jungen!“

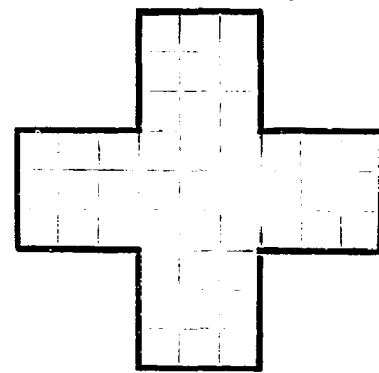
Da brach der starke Friedrich Mandolf zusammen, schwach wie alle Riesen. Da wühlte er das Gesicht in die Erde und weinte seiner Mutter Erde seine Tränen in den Schoß. —

### Raten Sie mit ...?

#### Silbenrätsel

Aus den Silben: a — a — a — ar — bee — bel — da — del — di — do — du — e — ea — ei — erd — fe — ge — ge — gen — gi — heim — le — lei — li — wents — mi — mont — no — nur — ping — re — re — ri — rich — ro — ru — sad — sam — se — se — sen — spa — sta — tab — ten — tas — ti — um — vel — rei — vid — zi sind 21 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ein altes Sprichwort ergeben: „pi“ gilt als ein Buchstabe. Bedeutung der Wörter: 1. bibl. König, 2. Pflanze, 3. Schmuckstück, 4. Kirchenfest, 5. Drama von Goethe, 6. militärische Führung, 7. Sumpfröhre, 8. schott. Nationalinstrument, 9. Fluß in Italien, 10. Pflanze, 11. Schreibzeug, 12. Warenzeichen, 13. bekannter Läufer, 14. männl. Vorname, 15. dänische Insel, 16. weibl. Vorname, 17. Verjüngung, 18. russ. Größe, 19. Samtart, 20. Gartenfrucht, 21. Weizenart. S. 10.

#### Buchstabenkreuz



Die Buchstaben: a — a — a — a — a — a — c — c — e — e — e — e — i — i — g — g — h — h — m — n — n — p — p — r — r — r — r — s — s — s — s — t — t — t — t — t — t — t — u — u — sind in die Felder obenseitiger Figur so einzutragen, daß sich sowohl in den waagerechten als auch senkrechten Längsreihen Wörter nachstehender Bedeutung ergeben: 1. süddeutsche Hauptstadt, 2. Abschluß des Karnevals, 3. Papierart. S. 10.

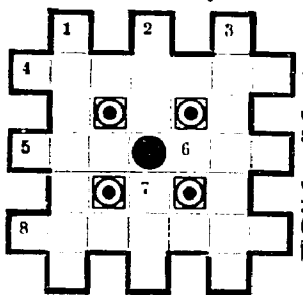
#### Friedenauer Klatsch

Zur Nachbarin, der bösen Frau, Sprach heut' ich in der Früh: „Sie sind ja hier in Friedenau! Doch schon das Wort mit „ü“!“

Mit tief beleidigtem Gesicht Rief da die holde Fee: „Zu Hagen geht beim Amtsgericht Bin ich das Wort mit „e“!“

Sie widersprechen! Aber schnell, Wein Herr! so drohte sie. Da habe ich mich auf der Stell' Vor Angst das Wort mit „i“.“ S. 10.

#### Kreuzworträtsel



Waagerecht: 4. Mleidungsstud, 5. griech. Buchstabe, 6. geogr. Begriff, 8. Zinnenlehrer. Senkrecht: 1. crastes Jungsind, 2. Getränk, 3. Singlas, 7. Erfrischung. S. 10.

#### Herz und Verstand

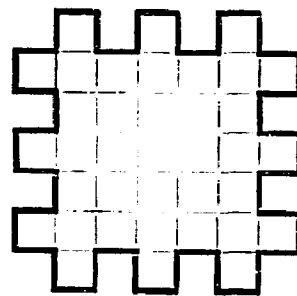
(zweitteilig)

Das Erste hat im Herzen dein, Doch dem Verstand soll's schädlich sein. Mit Zweitem richtig umzugehen, Muß jeder Malersmann verstehen. Unschwer des Rätsels Lösung ist, Zumal du ja kein Ganes bist. S. 10.

#### Quadraträtsel

Die Buchstaben: a — a — a — a — a — a — c — e — e — e — e — i — i — k — l — l — n — s — s — s — s — t — t — w — sind in die 25 Felder eines Quadrates so einzutragen, daß die senkrechten und waagerechten Reihen gleichlautend ergeben: 1. Molkereiprodukt, 2. asiatisches Gebirge, 3. eine Kleinigkeit, 4. Nebenfluß der Elbe, 5. Metall. S. 10.

#### Gitterrätsel



Die Buchstaben a — a — a — a — e — e — e — e — g — g — i — i — l — l — l — m — n — n — n — n — o — o — r — r — s — s — s — s — t — t — sind so in das Gitter nebenstehender Figur einzutragen, daß die waagerechten und senkrechten Längsreihen gleichlautend ergeben: 1. Hohlmaß, 2. milde Gabe, 3. wirksames Propagandamittel. S. 10.

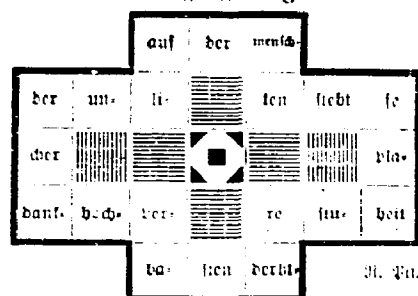
#### Auflösungen der Rätsel aus Nr. 13

Silbenrätsel: 1. Durchkreuzt, 2. Julius, 3. Gwaiteil, 4. Mißbrauch, 5. Eva, 6. Konfess, 7. Güte, 8. Oberbrun, 9. Erbarmen, 10. Kolla, 11. Pappstachel, 12. Dreieck, 13. Effipow, 14. Piactra, 15. Get h, 16. Vektor, 17. Viturge, 18. Ghia, 19. Bevol, 20. Kawan, 21. Energie, 22. Kadbrut. Die Menschen haben lernen, ist das einzig wahre Glück.

Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Bunt, 2. Zit, 3. Uff, 4. Topf, 5. Hum, 6. Mehre, 7. Erb, 8. Tal, 9. Tre, 10. Fuch, 11. Gel, 12. Von ob-n nach unten: 1. Mat, 2. Fa eruch, 3. Sticker, 4. Hum, 5. Hat, 6. Fei, 7. Tel.

Kreuzworträtsel: Senkrecht: 1. Von ob-n nach unten: 1. Mat, 2. Fa eruch, 3. Sticker, 4. Hum, 5. Hat, 6. Fei, 7. Tel.

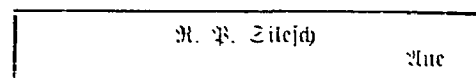
#### Rösselsprung



#### Schnelles Wachstum

Als in dem Wort ein Mädchen sah, Ward ich davon nicht satt. Nun steht darin ein Mädchenmaß, Da zeigt sich eine Stadt. S. 10.

#### Beischkartenrätsel



Welchen Beruf hat dieser Herr? S. 10.

#### Verwandlungsrätsel

Es darf jedesmal nur ein Buchstabe verändert werden. S. 10.



Ein Frühlingssonntag in Volendam (Holland) P. v. A-Photo  
Die Fächer kommen aus der Kirche